**PRESSEMITTEILUNG**

* **Fränkischer Maschinenbauer WEILER sponsert Hightech-Bauteile für Erlanger Studenten-Rennwagen**
* **Nachwuchsforscher der FAU bedanken sich für Unterstützung – autonom fahrender Bolide in Planung**

*Emskirchen, den 27. Februar 2018*. Studentische Konstrukteure zu Besuch beim Emskirchener Maschinenbauer WEILER: Für die Unterstützung in der letzten Rennsaison bedankte sich das „High-Octane“-Racingteam der Universität Erlangen-Nürnberg. Auch dieses Jahr fertigt das Unternehmen wieder Hightech-Bauteile für die Studenten. Mit dem neuen Boliden „FAUmax Lambda“ will die Gruppe abermals ihre Fähigkeiten als Entwickler und Ingenieure unter Beweis stellen, unter anderem bei einem internationalen Rennen auf dem Hockenheimring.

„Als regional verwurzeltes Familienunternehmen tragen wir gerne dazu bei, dass das Erlanger Studententeam seinen aufwändig konstruierten Rennwagen umsetzen kann“, sagt WEILER-Geschäftsführer Michael Eisler, MBA. Seit mehreren Jahren fertigt das Unternehmen komplexe und hochpräzise Drehbauteile für High-Octane, die die Studenten nicht selbst herstellen können. Die Förderung von Nachwuchskräften hat bei dem fränkischen Maschinenbauer, der mit robusten und leicht bedienbaren Präzisions-Drehmaschinen weltweiter Marktführer in der Aus- und Weiterbildung ist, eine lange Tradition.

**Autonom fahrendes Auto geplant**

Für die kommende Saison hat sich High-Octane etwas ganz Besonderes ausgedacht. Dann will die rund 65 Mitglieder starke Gruppe einen autonom fahrenden Rennwagen entwickeln. Aktuell beschäftigt sie sich bereits mit der Entwicklung der benötigten Software, in der Saison 2018/19 will sie den jetzigen Wagen für das autonome Fahren umrüsten. WEILER-Geschäftsführer Michael Eisler hat schon in Aussicht gestellt, das Projekt auch 2018 zu unterstützen.

**Über die WEILER Werkzeugmaschinen GmbH**

Die WEILER Werkzeugmaschinen GmbH aus Mausdorf/Emskirchen in der Nähe des mittelfränkischen Herzogenaurach ist mit bislang über 150.000 verkauften Einheiten Marktführer im deutschsprachigen Raum für konventionelle und zyklengesteuerte Präzisions-Drehmaschinen. CNC-Präzisions-Drehmaschinen und Radialbohrmaschinen ergänzen die Produktpalette.

Geführt wird das 1938 gegründete Familienunternehmen von den Gesellschaftern Dkfm. Friedrich K. Eisler als alleinigem geschäftsführendem Gesellschafter und seinen Söhnen Mag. Alexander Eisler, Kaufmännischer Leiter, und Michael Eisler, MBA, Vertriebs-, Service- und Marketingleiter, als Geschäftsführern.

Rund 550 Mitarbeiter produzieren am Hauptsitz in Nordbayern und an einem zweiten Fertigungsstandort im tschechischen Holoubkov. Besonderen Wert legt der Maschinenbauer dabei auf Nachhaltigkeit und eine umweltschonende Produktion. Durch ein Bündel von Maßnahmen konnte allein im Werk Emskirchen zwischen 2005 und 2011 die CO2-Emission um rund ein Drittel gesenkt werden. Bei seinen Präzisions-Drehmaschinen setzt das Unternehmen auf das selbst entwickelte Energiesparsystem e-TIM, das den Strombedarf im Stand-by-Modus um bis zu 85 Prozent senkt. Als Mitglied der gleichnamigen Initiative hat WEILER außerdem den Nachhaltigkeitskodex der Blue Competence Initiative unterzeichnet. Ein eigener Service gewährleistet weltweit die rasche Wartung, Reparatur und Überholung der WEILER Präzisions-Drehmaschinen. Im Rahmen der Partnerschaft mit der WEMATECH WMS GmbH können darüber hinaus auch Werkzeug- und Sondermaschinen anderer Fabrikate instand gesetzt und generalüberholt werden.

Seit Mitte 2015 gehört zur Unternehmensgruppe der Familie Eisler zudem die KUNZMANN Maschinenbau GmbH in Remchingen-Nöttingen, ein 1907 gegründeter Hersteller von Universal-, Fräs- und Bohrmaschinen sowie Bearbeitungszentren.

**Fotos:**

****

Foto 1:

Für die Unterstützung im letzten Rennjahr bedankte sich das High-Octane-Racingteam bei WEILER-Geschäftsführer Michael Eisler, MBA, (3. v.l.), und Stefan Sommerfels (l.), Produktbetreuer der CNC-Drehmaschinen, der den Studenten als Ansprechpartner zur Verfügung steht (Foto: WEILER Werkzeugmaschinen GmbH).

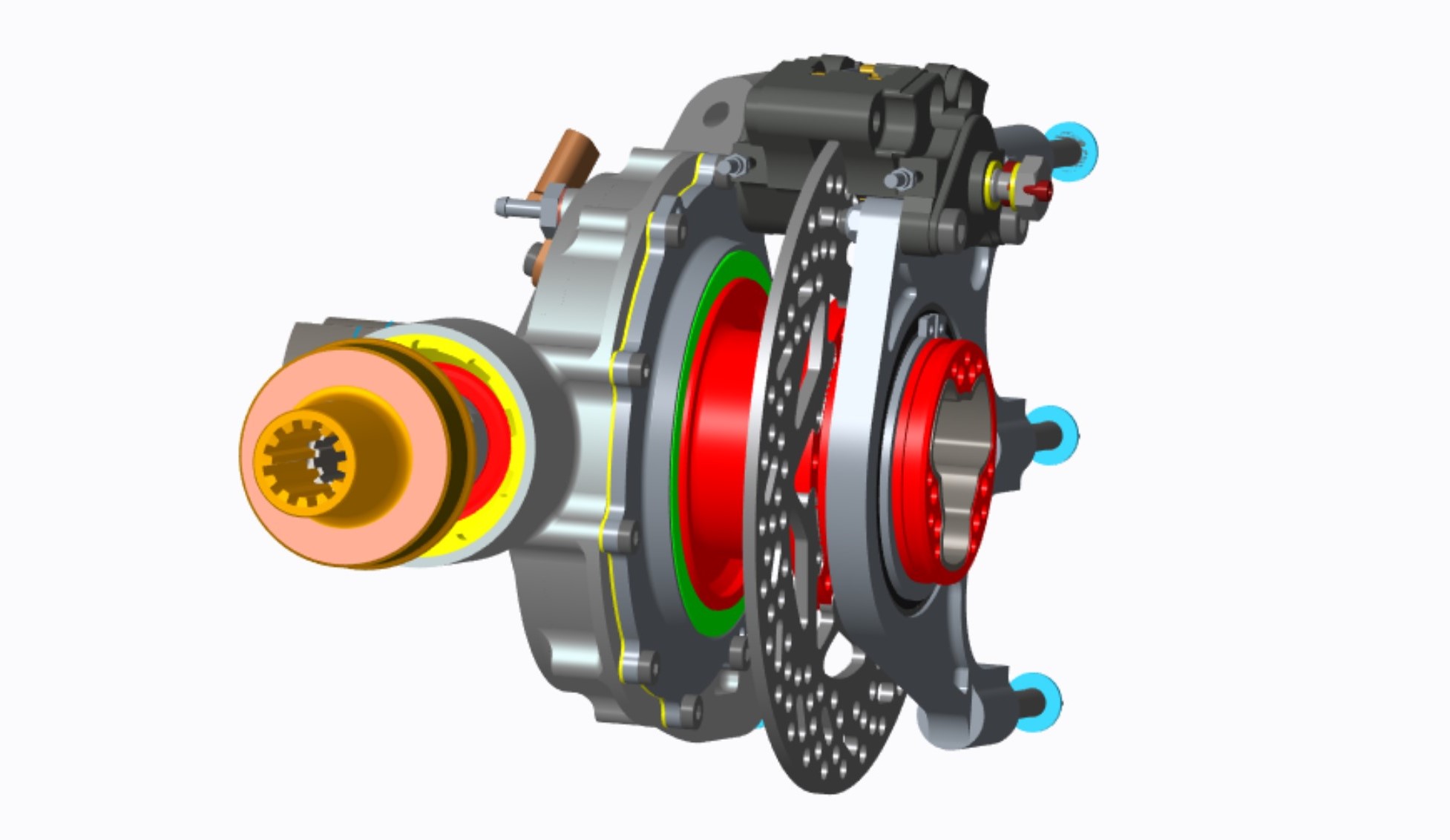


Foto 2:

Für den aktuellen High-Octane-Boliden hat WEILER unter anderem einen gewichtsoptimierten Starrtrieb gefertigt, der im CAD-Bild rot markiert ist (Foto: High-Octane e.V.).

**Ansprechpartner WEILER:**  
Michael Eisler, MBA  
Geschäftsführung der WEILER Werkzeugmaschinen GmbH  
Friedrich K. Eisler Straße 1  
D-91448 Emskirchen  
Tel. +49 (0) 9101 / 705-110  
E-Mail: [gabriela.oppermann@weiler.de](mailto:gabriela.oppermann@weiler.de)

[www.weiler.de](http://www.weiler.de/)

**Die jpg-Bilder in Druckauflösung und den Text der Pressemitteilung als Word-Dokument mit den Bildunterzeilen können Sie außerdem herunterladen von der Seite**[**https://www.auchkomm.com/aktuellepressetexte#PI\_217**](https://www.auchkomm.com/aktuellepressetexte#PI_217)

**Belegexemplar erbeten:**

auchkomm Unternehmenskommunikation, F. Stephan Auch, Gleißbühlstraße 16,   
90402 Nürnberg, [fsa@auchkomm.de](mailto:fsa@auchkomm.de), [www.auchkomm.de](http://www.auchkomm.de).